Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 30

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ben Siebeteffel außen an ben Seiten bestreichen. Runmehr treten die Beiggase in die Sieberohre und ftogen an die bon der anderen Seite her hoch erhitte, schon vorher er= wähnte Wand. Daburch werden fie aufs neue entflammt und geben beim B.ftceichen der Unterfeite des Siederohr= teffels eine große Menge Barme an biefen ab, ehe fie in ben Fuchs ziehen. Bu biefer Anlage bemerkt bas Batent= und technische Bureau von Richard Lubers in Borlit, bag die Siederöhren vollkommen frei von Flugasche find und die Unlage beshalb bie größte Beachtung verdient.

Bei Bentilatoren will Carl Ente in Schfendig einen befferen Ruteffekt badurch erzielen, daß er das Flügelrad aus zwei Scheiben mit bazwischen angeordneten Schaufeln gestaltet und die Luft durch die Mitte eintreten läßt, dabei aber ben feitlichen Scheiben auch noch außen Flächenanfate giebt, die gemiffermagen feitliche Fortfage ber inneren Schaufeln bilben. (Mitgeteilt vom Internationalen Batent= burean Carl Fr. Reichelt, Berlin N. W. 6)

Fragen.

416. Ber ift Raufer von Baumwoll-Schmugfaben? 417. Ber hatte ein ca. 17 Meter langes Transmiffionsfeil jur Uebertragung von 3 Pferbefraften ju verfaufen? Bezügliche Offerten an Jof. Gallati, Drechsler, Rafels.

418. Können bei einer Bafferverforgung von ca. 6 Utmofph. Druck Baffermotoren mit Vorteil angewendet werden und bis wie viel Pferdefrafte?

419. Ber liefert ruffifches Betrol und wie teuer? (Für Betrol-

419. Wer liefert rusindes Petrol und wie teuer? (Fitt Petrolmotor zu gebrauchen)

420. Wer wäre Lieferant von geschnittenem dürrem Birnbaumholz in Dicke von 36, 40 und 50 mm oder 10 und 11 cm
Dicke? Baldige Offerten nehmen entgegen Herren Müller u. Trüb, Kunstanstalt, Narau.

421. Wer besaßt sich mit Anfertigung von Magenbitter,
Wermuth und ähnlichen Getränken, eventuell wer würde zur Bereitung solcher Getränke die nötigen Substanzen liefern, sowie zuch Unkkunft geben, mie solche hereitet werden und mas für Substanzen

Mustunft geben, wie folche bereitet werden und mas für Substanzen dazu erforderlich find?

422. Ber liefert gebrannten Ralt, vollständig tiefelfaure.

und eisenfrei, in Wagenladungen?
423. Auf welche billige Art und Beise ist die Basserkraft von Frage 414 ca. 1 Km. weit (um den größtmöglichsten Außeffeft zu erzielen) zu übertragen?

424. Ber ist Lieserant von Widdern, um Wasser in die Höche zu treiben und wie viel Weter hoch treibt ein solcher?

425. Belche Firma liefert Basserstandszeiger für Hochdruck-Reservoirs für Gemeinden mit Basserversorgung? (Bermittelst

Quedfilber oder anderer Ginrichtungen).

426. Ber würde sich an der Ausbeutung einiger neueinge-führter Spezialitäten beteiligen oder teilweise sest übernehmen? Für geeignete Spengler. ober Inftallationsgeschäfte hohe Rendite nachweisbar. Gine betrifft das Beleuchtungswesen (Patent), eine die Basserversorgung von Gärten, Anlagen 2c., sowie auch für Ge-wächshäuser, ebenfalls patentiert. Ein dritter Artikel ist ein sehr zeitgemäßer Bassermotor für ganz tleine Betriebe (Hausindustrie).

427. Ber ift Abnehmer von einigen Baggons Falg- und Blindbodenbretter von 24 mm Starte?

428. Ber wäre Berfäufer einer gebrauchten, aber noch guten Solzdrehbant?

429. Ber in der Schweiz mare im Falle, per Sahr einige Baggons Sagmehl zu den billigften Tagespreisen abzugeben ?

430, Bo in der Schweiz bezieht man am billigften Roh-

petrol ?

431. Ber ware Lieferant von harz in größern Quanten ? 432. Bo bezieht man am richtigften Genfterglas, Sohlglas 2c. jum Biebervertauf?

433. Wo ift am beften Borgellan- und anderes weißes Ge-

schirr zu beziehen? (Zum Wiederverkauf).

434. Ber liefert schön gewachsene Schlittenkrümp, dienlich für Lastschlitten? Offerten nimmt entgegen Ab. Loosli, Wagnermeister, Oberwyl b. Büren (Bern).

Antworten.

Muf Frage 390. Buniche mit Fragesteller in Rorrespondens

zu treten. Leo Minder, Hobelwerk, Flühli (Kt. Luzern). Auf Frage 392. Turbinen in allen Größen fonstruieren Aemmer u. Cie., Maschinenfabrik in Basel und übernehmen auch deren Installationen unter weitgehender Garantie. Auf Frage 394. Benden Sie sich an Borner u. Cie., Gießerei

Rorschach.

Auf Frage 391. Rohguß für Seller'iche Lager liefern prompt billig Aemmer u. Cie., Gisengießerei in Basel.

Auf Frage 403. Bir liefern und fabrigieren Rortholy und Rohlenfeuerangunder und munichen mit Fragesteller in Berbindung

gu treten. Gebr. Schlittler, Mollis.

Auf Frage 414. Der Anfrage fehlt die Angabe der Wasserschneligkeit per Sekunde im Kanal und diese wird auf folgende Art gemessen: 3. B. der Kanal wäre 30 m lang und ein an der oberen Stelle eingeworfenes freisrundes Brettchen wurde die 30 m lange Strecke in 30 Sekunden durchschwimmen, so ist die Wasser schnelligkeit per Sekunde 1 m. Diese Länge in cm wird mit 75 und 25 zu Kubik vermehrt und mit 1000 (1 Lit.) geteilt und das Refultat mit 1,50 Gefäll vermehrt und mit 75 geteilt. Das Resultat ergibt die Bruttopferdetraft. Gine Turbine ift dauerhafter und hat größeren Rugeffelt als ein Basserrad, aber schwieriger 3u behandeln für die vorteilhaftefte Schneligfeit.

Submissions-Anzeiger.

Das Ansebnen (Planieren) ber Grenze zwischen bem alten und neuen Teil bes Friedhofes in Ufter. Reslettanten wollen ihre Anmelbungen verschlossen unter der Aufschrift "Friedhof" an herrn Gemeindrat J. Meier-Schaufelberger, welcher über ben Bezug des notwendigen Ausfüllmaterials 2c. Auskunft erteilen wird, einsenden bis zum 21. Oftober.

Die Strafgenkommission Manneborf eröffnet über den Bau ber Aligiftraße und Korretion eines Teiles der Saurenbachftraße, all solche 2. Klasse, zusammen 310 m Baulänge, Konkurrenz, Pläne und Bauvorschriften liegen bei Hern Straßenpräsdent D. Krause zur Einsicht auf, woselbst auch alle wünschbare Auskunft erteilt witd. Die Preisosserten sied schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Afplftrage bis den 21. Oftober, abends 6 Uhr, Berrn Krause einzureichen.

Strafenbau. Die Refonstruftion der Gaishof. Buchhofstraße, Gemeinde Kaltenbach, wird in Afford vergeben. Länge 100 Meter. Abtrag 490 m3. Plane und Bauvorschriften können beim Stadtforstamt Stein a. Rh. eingesehen werden. Auskunft erteilt Förster huber in Kaltenbach. Eingaben bis 23 Oftober.

Erftellung einer Abfuhrftraffe in der Staatswaldung Rald, rain (Thurgau), Distrikt Nägelsee. Die Erdbewegung beträgt cirka 270 Kubikmeter. Das Längeprosis, sowie die Aktordbedingungen sind bei Staatssörster Füllemunn in Kaldrain einzusehen und Uebernahmsofferten bis zum 20. d. M. einzugeben an die Staatse forstverwaltung in Frauenfelb.

Bafferverforgung Rildberg. Ausführung ber Baffer faffungen am Unter-Albis, als: Stollen, Graben, Sammelftuben 26. Blane und Bauvorschriften liegen in der Gemeindratsfanglei gut Einsicht, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden fonnen. llebernahmsofferten find verichlossen mit der Aufschrift "Bafter, fassungen am Unteralbis" bem Gemeindrat einzureichen bis jum 25. Oftober.

Lieferung von 560 m gußeiserner Muffenröhren von 100 mm Lichtweite zu einer Brunnenleitung, sowie die fertige Erftellung dieser Leitung. Bezügliche Offerten find bis zum 6. Nov. nächsthin dem Gemeinderat Leuggern (Margau) schriftlich einzureichen, woselbst auch die nahern Bedingungen eingesehen werden konnen.

Die Brunnenforporation Wallenweil (Thurgau) eröffnet Konfurreng über Lieferung und Legen von 1600 Meter Gugröhren von 50—100 mm und über Ersteuung eines Refervoirs von 50 Kubismeter, sowie Aussührung der Grabarbeiten. Offerten für diese Arbeiten sind bis 22. Oktober an B. Leutenegger, Borstehet, einzureichen, bei dem auch Plan und Bedingungen eingesehen werden können fönnen.

Maurerarbeiten zu einem größern Wohnhause an der Bülflingerstraße Beltheim. Plane, Borausmaß und Bedingungen liegen im Bureau von Hermann Siegrift, Architekt in Winterthur, zur Ginficht auf. Uebernahmsofferten find bis 21. Oftober 1896 einzureichen.

Der Konsumberein Zürich hat für seine Neubaute am Bahn' hofplag die Dachdecker., Spengler- und Gipferarbeiten zu vergeben. Plane, Borausmaße und Attordbedingungen liegen im Bureau bes Herr Abolf Alper, Architekt, Gemeindestraße Ar. 11, Hottingen, zur Einsicht auf. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis fünftigen 28. Oktober an das Bureau des Konsumvereins Zürich verstelliche einzuler fcoloffen einzusenden.

Die Wafferversorgung Oberrieden (3ch.) eröffnet Roff. furreng über die Berlangerung ihres Leitungsneges. Grabarbeit und Erstellung der Röhrenleitung von 1200 Metern, eventuell ca. 1800 Metern. Nähere Austunft erteilt der Präsident der Bauftommission, Herr Aug. Hoh an der Pündt, bis 25. Oftober.

Die Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Schieferbeder arbeit jum Auf- und Umbau ber Heilanftalt des Brn. Dr. E. Bohni in Stein a. Rh. Bauplane, Borausmaße und Bedingungen liegen auf bem Bureau von Balth. Hoffmann, Architett in Binterthut,